Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 74 (1967)

Heft: 1

Rubrik: Tagungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tagungen

Strukturprobleme der schweizerischen Textilindustrie

Am 29. Januar 1966 fand im Kasino Züriohhorn in Zürich eine von 100 Teilnehmern besuchte, bedeutungsvolle Tagung statt. Das Thema «Was hält und erwartet die schweizerische Textilindustrie von den europäischen Integrationsbestrebungen» wurde durch einen Vortrag von Herrn Dr. F. Honegger, Direktor der Zürcher Handelskammer, beleuchtet, der auch das anschließende Gespräch «am Runden Tisch» leitete. An diesem Gespräch beteiligten sich die Herren P. Helg, Präsident des Vereins schweizerischer Wollindustrieller, G. Troesch, Präsident der schweizerischen Baumwollkommission, und H. Weisbrod, Präsident des Verbandes schweizerischer Seidenstoffabrikanten, sowie die Herren Direktor E. Nef, Dr. H. Rudin und Dr. P. Strasser. Diese freie Aussprache über die Probleme der schweizerischen Textilindustrie darf als Markstein angesehen werden, dem sich nun ein weiterer beifügen wird.

Freitag, den 24. Februar 1967, wird im Kasino Zürichhorn unter dem Titel «Strukturprobleme der schweizerischen Textilindustrie» ein zweites Gespräch «am Runden Tisch» stattfinden. Wiederum wird Herr Dr. F. Honegger das Einführungsreferat halten und anschließend das Gespräch leiten. Am Gespräch beteiligen sich die Herren: J. Blumer, Präsident des Schweizerischen Spinner-, Zwirner- und Webervereins, P. Helg, Präsident des Vereins schweizerischer Wollindustrieller, Fürsprech V. Jacob, Direktor des Schweizerischen Spinner-, Zwirner- und Webervereins, E. Nef, Direktor des Vereins schweizerischer Wollindustrieller, Dr. H. Rudin, Sekretär des Verbandes der Arbeitgeber der Textilindustrie, G. Spälti, Präsident des Verbandes der Arbeitgeber der Textilindustrie, Dr. P. Strasser, Sekretär der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft, und H. Weisbrod, Präsident des Verbandes schweizerischer Seidenstoffabrikanten.

Mit diesen Herren ist ein maßgebendes — wenn nicht das maßgebendste — Forum der schweizerischen Textilindustrie versammelt. Die Tagung vom 24. Februar 1967 wird ein Höhepunkt im Tätigkeitsprogramm des VET werden.

Betreffs Anmeldung für diese Tagung sei auf die entsprechende Ausschreibung auf Seite 21 hingewiesen.

Symposium «Hochveredlung 1967»

Der Schweizerische Verein der Chemiker-Coloristen (SVCC) führt in der Zeit vom 14. bis 17. März 1967 im Chemiegebäude der ETH das Symposium «Hochveredlung 1967» durch. Bekannte Wissenschafter aus der Alten und der Neuen Welt werden innerhalb von 32 Vorträgen über die neuesten Erkenntnisse in der Hochveredlung berichten. Als Diskussionsleiter amtieren die Herren Aenishänslin (CIBA), Engeler (EMPA), Hopf (ETH), Lauchener (RADUNER), Pfeiffer (INRESCOR), Schefer (EMPA), Schwemmer (TRIATEX), Stamm (ETH), Stockar (GEIGY), Theimer (SANDOZ), Weiss (HEBERLEIN) und Zollinger (ETH).

Nähere Auskunst erteilt das Kongreßsekretariat: Symposium SVCC, Postfach CH-8031 Zürich, Tel. (051) 44 55 40.

1967 wieder Chemiefaser-Tagung in Dornbirn

Das Oesterreichische Chemiefaser-Institut wird vom 14. bis 16. Juni 1967 seine 6. Internationale Chemiefaser-Tagung wieder in Dornbirn veranstalten. Die diesjährige Veranstaltung war mit 500 Teilnehmern aus 21 Staaten ein großer Erfolg, und auch die Tagung 1967 wird wieder interessante Referate von Wissenschaftlern von internationalem Rang bringen. Den Eröffnungsvortrag wird diesmal Prof. Giulio Natta aus Mailand, der Erfinder der Polyolefine, halten. Weitere Vorträge werden sich mit den heute so bedeutsamen Elastomerfasern, neuesten Erkenntnissen beim Einsatz von Chemiefasern in der Weberei, mit den Erfahrungen mit dem «Permanent-Press»-Verfahren sowie mit wirtschaftlichen Problemen der Rohstoffbasis für die Chemiefaserproduktion befassen. Man rechnet wieder mit einer regen Teilnahme von Vertretern von Wissenschaft und Textilwirtschaft aus dem In- und Auslande.

XVI. Ungarische Textiltechnische Konferenz

Der Textiltechnische und Wissenschaftliche Verein Ungarns führt vom 24. bis 30. April 1967 in Budapest die XVI. Technische Konferenz der Textilindustrie durch. Das umfang- und lehrreiche Programm umfaßt vier Plenarvorträge, gefolgt von sieben Referaten über die Faserstoffe. In der Sektion Spinnerei werden sich sechs und in der Webereisparte vier Redner äußern. Ueber Wirkerei und Strickerei stehen vier Vorträge auf dem Programm und über Vliestextilien ebenfalls vier. Elf Referenten werden über die weitschichtigen Probleme der Ausrüstung berichten und fünf Redner über Fragen, die sich in der Bekleidungsindustrie stellen. Themen, die sich auf dem Gebiet der Materialprüfung ergeben, werden von elf Referenten besprochen werden — insgesamt 56 Vorträge.

17 Vorträge werden von ungarischen Referenten gehalten. Aus der Bundesrepublik Deutschland werden sieben Redner sprechen, aus Großbritannien sechs, aus den USA ebenfalls sechs, aus der Deutschen Demokratischen Republik fünf, aus Frankreich drei, aus Polen, der Tschechoslowakei und der Schweiz je zwei und je ein Referent wird sich aus Bulgarien, Israel, Oesterreich, Schweden, Spanien und der Vereinigten Arabischen Republik zum Worte melden. Die Vorträge werden von international und auch in der Schweiz bekannten Referenten gehalten.

Die Vorträge werden in der Originalsprache des Verfassers in ihrem ganzen Umfang gedruckt. In den übrigen Konferenzsprachen (nämlich: Ungarisch, Deutsch, Englisch, Russisch) wird ein ausführlicher Auszug der Vorträge zur Verfügung stehen.

Das Sekretariat der Konferenz (Textiltechnischer und Wissenschaftlicher Verein Ungarns, Budapest V, Szabadság tér 17) steht für alle weiteren Auskünfte zur Verfügung.